

Newsmail April 2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Martine Rahier, die Präsidentin der Rektorenkonferenz der Schweizer Hochschulen swissuniversities, wurde im April 2015 in den Vorstand der European University Association gewählt. Die Wahl der Rektorin der Universität Neuenburg in die Führung der grössten Hochschulvertretung des Kontinents zeigt, dass die Schweiz ein integraler Bestandteil des europäischen Hochschulraumes ist und diesen mitgestalten kann!

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Petra Studer, petra.studer@netzwerk-future.ch

FACTS & FIGURES

Finanzierung der Hochschulen nach Geldgeber 2013

Eidgenössische Technische Hochschulen



Universitäten



Fachhochschulen



Pädagogische Hochschulen



0 20 40 60 80 100

Bund Kantone Private Quellen

Quelle: BFS

Bund und Kantone kommen gemeinsam für den Grossteil der Finanzierung der Schweizer Hochschulen auf. Während die Eidgenössischen Technischen Hochschulen 90 Prozent der Mittel aus Bundeshand erhalten, ist die Verantwortung bei den kantonalen Universitäten und Fachhochschulen geteilt. 10 bis 20 Prozent des Finanzbedarfs wurden 2013 über private Mittel gedeckt. Dieser Anteil nimmt insbesondere an den universitären Hochschulen leicht zu. Diese Zahlen stammen aus dem jüngsten **Bericht** des Bundesamtes für Statistik über die Finanzen des Schweizer Bildungssystems.

NEUIGKEITEN DES MONATS

Tertiäre Bildung

SWIR gibt Empfehlungen ab

27.04.2015

Der Schweizerische Wissenschafts- und Innovationsrat (SWIR) veröffentlichte einen Bericht zur Tertiärstufe des Schweizer Bildungssystems. Mit einer Reihe von Empfehlungen will er dazu beitragen, die verschiedenen Profile der höheren Berufsbildung, der Fachhochschulen sowie der universitären Hochschulen aufrechtzuerhalten und zu schärfen. Gleichzeitig soll die Flexibilität des Systems gefördert werden.



Schweizerischer Innovationspark

WBK-N stimmt Konzept zu

24.04.2015

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) unterstützt den Gesetzesentwurf zur Ausgestaltung des Schweizerischen Innovationsparks (SIP) mit 20 zu 5 Stimmen. Dieser sieht einen Rahmenkredit von 350 Millionen Franken zur Vorfinanzierung von Forschungsinfrastrukturen sowie die Abgabe von Grundstücken in Bundesbesitz vor. Mit 11 zu 10 Stimmen bei 4 Enthaltungen beantragen die Mitglieder der Kommission zudem, dass Finanzprodukte aus den Baurechtszinsen für alle Standorte des SIP zu verwenden sind.



Akademien der Wissenschaften

Neuer Geschäftssitz

23.04.2015

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz haben einen neuen Geschäftssitz bezogen. Im Haus der Akademien sind die Geschäftsstellen der Akademien der Naturwissenschaften, der Geistes- und Sozialwissenschaften, der medizinischen Wissenschaften, von Science et Cité sowie der Dachorganisation a+ neu unter einem Dach.



European University Association

Martine Rahier in Vorstand gewählt

16.04.2015

Martine Rahier, Rektorin der Universität Neuenburg und Präsidentin von swissuniversities, wurde in den Vorstand der European University Association (EUA) gewählt. Die EUA ist die grösste Hochschulvertretung auf europäischer Ebene und setzt sich aus 850 Vertretenden aus 47 Ländern zusammen.



Bildungsfinanzen

Neue Publikation erschienen

01.04.2015

Das Bundesamt für Statistik veröffentlichte die jüngste Analyse der Bildungsfinanzen in der Schweiz. Die Publikation bietet einen Überblick über Finanzflüsse und Ausgabenpunkte im Bildungswesen sowie über die Finanzierung der Hochschulen. Im Jahr 2012 gaben Bund und Kantone insgesamt 34,7 Milliarden Franken für Bildungszwecke aus. Das entspricht 5,5 Prozent des Bruttoinlandprodukts.



Universität Bern

Neuer Rektor gewählt

01.04.2015

Der Berner Regierungsrat wählte Christian Leumann zum neuen Rektor der Universität Bern. Der Professor für bioorganische Chemie wird die Nachfolge von Martin Täuber antreten, der spätestens im Sommer 2017 zurücktreten wird. Die Nachfolgeregelung erfolgt im Rahmen der Wahl der gesamten Universitätsleitung für die Amtsperiode 2015 bis 2019.



AGENDA

04.-07.05.2015 | Bern



Sondersession des Nationalrats

22.05.2015 | Bern



Tagung der Akademien der
Wissenschaften: «The Human
Right to Science: New Directions
for Human Rights in Science»

KONTAKT

Netzwerk FUTURE

Münstergasse 64/66, 3011 Bern

Tel. 031 351 88 46, Fax 031 351 88 47

info@netzwerk-future.ch

www.netzwerk-future.ch

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik.
Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI)
und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

30. April 2015
